

Allerherzlichste Glückwünsche zum 75. Geburtstag

Lieber Herbert Müller, zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir Ihnen ganz herzlich. Unseren Geburtstagsgruß verbinden wir mit den besten Wünschen für gesundheitliches Wohlergehen. Gutes Gelingen und viel Freude für alles, was Sie planen und unternehmen.



*Auf 75 Jahre blickst du nun zurück,
 auf manche Sorgen, manches Glück.
 Man muss es einmal deutlich sagen,
 hast viel geschafft in all den Jahren.
 Bist immer da, wenn man Dich braucht,
 und jung geblieben bist Du auch.
 Bleib wie Du bist, treib's nicht zu toll,
 dann machst Du auch die 100 voll.*
 Verfasser unbekannt



60 Schulanfänger herzlich verabschiedet

Lustige Abschlussfeiern und Ausfahrten konnten unsere Schulanfänger in unseren Kindertagesstätten in Zeulenroda-Triebes und Auma genießen, bevor es hieß, Abschied zu nehmen und um sich neuen Anforderungen in der Schule zu stellen.

Insgesamt 60 Schulanfänger verabschiedeten wir: 26 Kinder aus der Kita „Pustebume“, 15 Kinder aus der Kita „Haus Kinderglück“ und 19 Kinder aus der Kita „Sonnenschein“ in Auma.

WIR WÜNSCHEN UNSEREN SCHULANFÄNGERN VON GANZEM HERZEN EINEN TOLLEN START IN DER SCHULE, VIEL SPAß, KLASSE MITSCHÜLER, NETTE LEHRER UND VIEL INTERESSANTES WISSEN!

Im Juni fand das Zuckertütenfest in unserer Kita „Haus Kinderglück“ in Triebes statt. Die 15 Schulanfänger sowie Simone, Lucys und Ronjas Mama fuhren mit dem Zug nach Reichenfels. Im Rucksack hatten sie alles für ein Picknick auf der Burgruine dabei. Nach dem Besuch im Museum und der Burganlage wanderten sie über den alten Fronweg zurück nach Triebes, vorbei am Sportplatz Spielwiese. Hier hatte Lucys Opa eine Überraschung für die Kinder und zur Stärkung gab es ein Eis. Allerdings waren die begehrten Zuckertüten auch dort nicht zu finden und so ging es zurück zur Kita. Am Tor der Kita warteten König Wolfgang und Königin Karina bereits auf die Kinder. Die Jugend des 1. Triebeser Fanfarenzuges begrüßten nicht nur die Schulanfänger, sondern auch deren Eltern mit einem Ständchen. Damit begann der zweite Teil des Zuckertütenfestes. Die Kinder waren gefordert in drei Spielen „Tjosten“, „Ringstechen“ und „Apfelfangen“ ihre ritterliche Prüfung zu bestehen. König Wolfgang erklärte nach erfolgreichem bewältigen der „Ritterspiele“ und viel Spaß mit den Eltern, die ihre Kinder unterstützten, die Aufgaben für erfüllt. Er schlug mit seinem Schwert und unter Beifall der Anwesen-



der Jugend des 1. Triebeser Fanfarenzuges begrüßten nicht nur die Schulanfänger, sondern auch deren Eltern mit einem Ständchen. Damit begann der zweite Teil des Zuckertütenfestes. Die Kinder waren gefordert in drei Spielen „Tjosten“, „Ringstechen“ und „Apfelfangen“ ihre ritterliche Prüfung zu bestehen. König Wolfgang erklärte nach erfolgreichem bewältigen der „Ritterspiele“ und viel Spaß mit den Eltern, die ihre Kinder unterstützten, die Aufgaben für erfüllt. Er schlug mit seinem Schwert und unter Beifall der Anwesen-



der Jugend des 1. Triebeser Fanfarenzuges begrüßten nicht nur die Schulanfänger, sondern auch deren Eltern mit einem Ständchen. Damit begann der zweite Teil des Zuckertütenfestes. Die Kinder waren gefordert in drei Spielen „Tjosten“, „Ringstechen“ und „Apfelfangen“ ihre ritterliche Prüfung zu bestehen. König Wolfgang erklärte nach erfolgreichem bewältigen der „Ritterspiele“ und viel Spaß mit den Eltern, die ihre Kinder unterstützten, die Aufgaben für erfüllt. Er schlug mit seinem Schwert und unter Beifall der Anwesen-

den die Jungen zu „Rittern“ und die Mädchen zu „Burgfräuleins“. Als Belohnung durfte sich jedes Kind eine Zuckertüte aus der königlichen Schatztruhe nehmen. Nach einer Stärkung am tollen Büfett nahmen die Kinder die Hüpfburg in Besitz und spielten fröhlich im Garten. Bedanken möchten wir Erzieherinnen uns für die tollen Abschiedsgeschenke. Der Pflaumenbaum wird hoffentlich im nächsten Jahr Früchte tragen und wir können ebenso unsere Rucksackbibliothek erweitern.



Nun wünschen wir unseren Schulanfängern einen guten Start in der Schule!

„Hurra - wir sind Schulkinder!“ - An einem warmen Sommertag im Juni war es für uns „Großen“ aus der Kita „Sonnenschein“ Auma endlich soweit. Ein ganzer Tag mit viel Spaß, Spiel und Überraschungen war gekommen. Schon am Morgen ging es mit dem Bus ins Tiergehege nach Gera, wo Tiere bestaunt werden konnten, auf Spielplätzen getobt wurde und ein ausgedehntes Picknick den Hunger stillte. Zurück im Kindergarten gab es eine kleine Verschnaufpause zum Essen, Trinken und ein wenig zum Ausruhen. Doch schon am frühen Nachmittag stand die nächste Überraschung an, zu der die Schulanfänger und ihre Erzieherinnen zum Sportplatz marschierten. Auf der dortigen Kegelbahn hatten die Kinder Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen und unter der Anleitung von Frau und Herrn Steinhoff traf so manche Kugel alle Neune.

Inzwischen waren die Eltern und weitere Gäste eingetroffen und warteten auf das Abschlussprogramm ihrer Kinder. Liebevoll gestaltet mit Gedichten, Liedern und dem musikalischen Märchen von „Peter und der Wolf“ fand dieses bei allen Gästen großen Anklang.



Die größte Überraschung brachte die Kinder zum Staunen, denn wie von Zauberhand waren plötzlich die schönsten Zuckertüten gewachsen und es gab sogar für jeden Schulanfänger eine.

Bei so einem aufregenden Tag war dann eine Stärkung dringend nötig und wieder konnte man nur staunen über das riesige und leckere Büfett - von den Eltern zubereitet.

Frisch gestärkt hieß es nun Abschied nehmen von Mama und Papa, denn die Nacht verbrachten die Kinder mit ihren Erzieherinnen im Kindergarten, doch zuvor gab es noch Getränke, Knabberereien und einen sternbedeckten Nachthimmel.

Am nächsten Morgen gestalteten einige Muttis noch ein ausgiebiges Frühstück im Freien, bevor es hieß: „Auf Wiedersehen“ - dem Kindergarten und den Erzieherinnen, was manchem Großen und Kleinen recht schwer fiel.

Wir wünschen unseren Schulanfängern viel Freude und Spaß in der Schule!



Ein „ganz normaler“ Vormittag bei den „kleinen Hasen“

Unser Tag beginnt in unserer Kita „Pustebume“ Zeulenroda um 8.00 Uhr mit dem gemeinsamen Frühstück. Nach dem Waschen und dem täglichen Topfgang haben unsere Kinder die Möglichkeit, sich beim freien Spiel zu entfalten oder sich an verschiedenen Lernangeboten zu beteiligen.

Danach unternehmen wir, so oft sich die Gelegenheit bietet, Spaziergänge ins Stadtgebiet. Hierbei können unsere „Hasen“ ihre Umgebung erkunden. Sie sind neugierig, selbstbewusst und wollen die Dinge um sich herum begreifen und entdecken. Die Kinder gewinnen vielfältige Erfahrungen über ihre Umwelt, z.B. durch das Sammeln und ausgiebige Erkunden von Naturmaterialien, das Hören von Klängen, das Einatmen von Gerüchen und das Beobachten von Tieren. Sie nehmen ihre Umwelt so mit allen Sinnen wahr, wirken auf sie ein und wollen selbst tätig sein. Den Kopf voller neuer, vielfältiger Eindrücke, geht es dann wieder zurück in den Kindergarten, wo das gemeinsame Mittagessen stattfindet.



Nach einer verdienten Stärkung können sich unsere kleinen Hasen von einem erlebnisreichen Vormittag erholen, um dann ausgeruht in den Nachmittag zu starten.



Nach einer verdienten Stärkung können sich unsere kleinen Hasen von einem erlebnisreichen Vormittag erholen, um dann ausgeruht in den Nachmittag zu starten.

Die „kleinen Hasen“

Sommerliches aus unserem Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“



Nach der fantastischen Feier zum 10-jährigen Bestehen unseres Pflegezentrums mussten alle Bewohner und Mitarbeiter erst einmal tief durchatmen und das Erlebte Revue passieren lassen, bevor es mit dem alltäglichen Tagesablauf im Hause weitergehen konnte. Doch das Alltägliche wird immer wieder mit Veranstaltungen und Ausfahrten verschönert. So verschlug es uns erneut ins Eiscafé nach Hohenleuben, in dem wir abermals herzlich



empfangen, lieb bedient und üppig verköstigt wurden. Bei noch angenehmem Wetter ließen wir uns die Abkühlung schmecken.

Allmählich wurde es immer wärmer und dann so richtig heiß, so dass auch wir der Witterung Tribut zollen

mussten. Einige geplante Angebote wurden aufgrund der enormen

Hitzebelastung gestrichen. Trotz allem ging das Leben im Hause weiter.

So fanden zum Monatswechsel zwei Angehörigenabende statt. Im Rahmen dieser hatten alle Teilnehmer erneut die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Kritik zu üben und Anmerkungen zu machen, aber auch Lob und Ideen einzubringen. Indes wurden alle Bewohner und Angehörige durch unser Küchenteam bestens versorgt. Wenige Tage später besuchte uns das gesamte Team der Werbeabteilung aus der Reha-Werkstatt Zeulenroda der Vogtlandwerkstätten gGmbH Greiz in unserem Pflegezentrum. Voller Vorfreude wurden mit Spannung die Ergebnisse ihrer vorgefertigten Arbeiten – den Bäumen des Lebens, den Schildern für den neuen Richtungsweiser sowie graphische Elemente für unser Leitbild – erwartet. Während einer Hausführung staunten dann alle Besucher nicht schlecht, wie toll die einzelnen Elemente in das Konzept des Hauses eingearbeitet wurden und an verschiedenen Orten des Hauses ein neuer Blickfang entstanden ist. Nach dem Rundgang wurden dann alle Beschäftigten von einigen Bewohnern unseres Hauses zu einer kleinen Bewegungsrunde empfangen. Mittels Schwungtuch, Bällen und unterstützender Musik gestaltete sich schnell eine angenehme und lockere Atmosphäre zwischen allen Beteiligten. Zum Abschluss gab es noch frisches Obst und Getränke für Leib und Kehle, bevor sich dann mit einem Gruppenbild verabschiedet wurde. Ein Wiedersehen im Rahmen eines Projekttag zwischen Pflegezentrum und Vogtlandwerkstatt ist schon jetzt



fest eingeplant. Wir freuen uns darauf!



Um den teils unerträglich hohen Temperaturen der vergangenen Tage etwas entgegenzuwirken, wurde das Eis-mobil aus Frießnitz zu uns gerufen.... und auch fleißig genutzt. Fast alle Bewohner sowie Mitarbeiter und sogar die Kinder der Kinder- und Jugendhäu-



fest eingeplant. Wir freuen uns darauf!

Um den teils unerträglich hohen Temperaturen der vergangenen Tage etwas entgegenzuwirken, wurde das Eis-mobil aus Frießnitz zu uns gerufen.... und auch fleißig genutzt. Fast alle Bewohner sowie Mitarbeiter und sogar die Kinder der Kinder- und Jugendhäu-





ser mit ihren Gruppenleitern ließen es sich nicht nehmen, sich am Wagen anzustellen, um die herrliche Abkühlung entgegenzunehmen. Nach Wochen der Hitze und Dürre scheint das Wetter allmählich etwas Erbarmen mit uns zu haben, so dass wir bei etwas kühleren aber immer noch hochsommerlichen Temperaturen wieder zu einer Ausfahrt starten durften – natürlich an und auf das Wasser. Am Festgelände von „Sonne, Mond und Sterne“ vorbei, fuhren wir zur traditionellen Schifffahrt nach Saalburg aus. Auf dem klimatisierten Schiff erwarteten uns fein gedeckte Tische mit Torte und Kaffee sowie ein herrlicher Ausblick auf die Landschaft.



In der Hoffnung auf angenehmere sommerliche Tage, geht unser Blick schon auf einige weitere bevorstehende Ausfahrten und Angebote – unsere Bewohner dürfen auch dieses Mal gespannt sein!

Patrick Urban - Ergotherapie & Betreuung

TERMINE AUGUST / SEPTEMBER 2018

PFLEGEZENTRUM „ZUM ALTEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 2

KAFFEEHAUS „ZUM SOPHIENBAD“ geöffnet am:

Samstag und Sonntag von 14 - 17 Uhr

16.08. Kutschfahrt ins Aumsche Land

21.08. Besuch Lehmhof Lindig

30.08. Besuch der Heimatstube

31.08. Gottesdienst

04.09. Rollstuhlbusfahrt ins Grüne

05.09. Geburtstag des Monats

06.09. Besuch Korbflechtereie Hohenölsen

11.09. Museumsbesuch Zeulenroda

13.09. Sportfest

CAFETERIA IN DER SENIORENRESIDENZ „ZUM EHEMALIGEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 4

geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 02.09. und 11.09.

WOHNANLAGE „AM HAINACKERPARK“ TRIEBES, BAHNHOFSTR. 2

Montag ab 10 Uhr Seniorengymnastik und ab 14 Uhr Spielenachmittag, Spaziergang o.ä.

Donnerstag ab 14 Uhr Kaffeenachmittag

21.08. 9.30 Uhr Serviettentechnik (falten und gestalten)

30.08. 17.00 Uhr Familiengrillabend

BEGEGNUNGSSTÄTTE IN DER WOHNANLAGE „AM BIRKENWÄLDCHEN“ IN ZEULENRODA, PAUSAER STR. 80

geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 21.08. und 04.09.

BEGEGNUNGSSTÄTTE IN PÖLLWITZ, KIRCHWEG 4

geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 22.08. und 05.09.

KITA „PUSTEBLUME“ ZEULENRODA

Dienstag ab 9 Uhr: Rockzipfeltreff

27.08. Gesamtelternabend

Änderungen vorbehalten!

KITA „HAUS KINDERGLÜCK“ TRIEBES

Dienstag ab 9 Uhr: Eltern-Kind-Spielgruppe

KITA „SONNENSCHNITT“ AUMA

Donnerstag ab 9 Uhr: Eltern-Kind-Spielgruppe



UNSERE AWO KITA "SONNENSCHNITT" IN AUMA WIRD 80 JAHRE JUNG! ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN MIT UNS ZU FEIERN! AM 08.09.2018

VON 10.00 BIS 14.00 UHR MIT FANTASTISCHER ZAUBERSHOW, -BILDERAUSSTELLUNG -SCHALMEIENMUSIKZUG AUMA -BASTELN UND MEHR

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT!

